

ING-DiBa: Tätigkeiten fallen weg - intelligente Lösungen nötig!

Was hat die Bank beschlossen?

Die Geschäftsleitung der ING-DiBa will im Kunden-Servicecenter **am Standort Hannover** die **Tätigkeiten** von mehr als 100 Kolleginnen und Kollegen **nicht mehr weiterführen**. Dies ist ein neuer Teil der Gesamtbank-Planung **bis 2019**, über die die Bank mit dem Gesamtbetriebsrat und den örtlichen Betriebsräten in Hannover, Frankfurt und Nürnberg jetzt berät. Der Wegfall dieser Tätigkeiten in Hannover ist ein Novum in der bisher stets im Aufbau befindlichen Bank und keineswegs erfreulich. Doch ist damit **nicht automatisch die Streichung der Arbeitsplätze** verbunden!



Wie ist das zu werten?

Das DiBa-Management sagt, man könne sich „das Service-Center **nicht mehr** an allen drei deutschen Standorten **leisten**“, weil die fortschreitende Digitalisierung dazu zwingt, manuelle Tätigkeiten in die Bank-Systeme oder in die App zu verlagern, um billiger produzierend konkurrenzfähig zu bleiben. **Die Realität ist eine andere**: die **DiBa-Beschäftigten** arbeiten bereits **seit langem** mit weitem Abstand **am kostengünstigsten** in der

deutschen Bankenlandschaft, und das **mit der gleichen hohen Qualität** aller Fachkräfte und Spezialisten **wie in anderen**, teureren **Häusern**. Statt sich zu dieser Leistung der Mitarbeiter mit Stolz zu bekennen, trifft die Bankleitung nun einen einschneidenden **Kürzungsbeschluss**, der vor allem vorausseilender **Gehorsam gegenüber** den stetig steigenden **Rendite-Erwartungen** der holländischen Mutter ING Group ist!

Was tun die Betriebsräte & der DBV?

Die Absichten der Bank erfordern ein **energisches Handeln der Arbeitnehmer-Vertreter**, um den betroffenen Beschäftigten wieder eine verlässliche Perspektive zu geben. Die **Betriebsräte vor Ort** unterstützen jede/n einzelne/n Mitarbeiter/in schnell und individuell, wenn die bisherige Tätigkeit wegfällt – und der **DBV** klärt als **fachliches Rückgrat** alle arbeits- und sozialrechtlichen Fragen der örtlichen Arbeitnehmer-Vertreter und Beschäftigten.

Der DBV in Ihrer Nähe

Betroffene Mitarbeiter und Betriebsräte können sich jederzeit gern in der **DBV-Geschäftsstelle Hannover** melden. Unsere Regionalvertreterin Ute Beese berät sie zu allen Fragen der Situation und Zukunft Ihres Jobs. Per Telefon 0511 – 897 83 12 oder per Mail beese@dbv-gewerkschaft.de

Ihre DBV-Vertreter in der ING-DiBa